



Wer effizient lüftet und heizt, spart viel Geld und schont die Umwelt – ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Hier erfahren Sie, wie es geht.

Kippfenster schliessen

Ständig geöffnete Fenster verschwenden Energie und Geld. Durch ein offenes Kippfenster, auch im Treppenhaus, entweicht pro Winter Wärme im Wert von rund 200 Litern Heizöl. Gekippte Fenster haben fast keinen Lüftungseffekt, sie kühlen die Wände aus und können dadurch zu Schimmelbildung führen. Schliessen Sie deshalb die Kippfenster, vor allem im Winterhalbjahr.

Richtig gut lüften

Lüften Sie zwei- bis dreimal täglich mit ganz geöffneten Fenstern während fünf bis zehn Minuten. So wird die Luft vollständig ausgetauscht, ohne dass die Wände auskühlen.

Raumtemperatur

Folgende Einstellungen sind empfohlen:

- Wohnzimmer, Kinderzimmer und Badezimmer 20 °C (Thermostatventil Position 3)
- Schlafzimmer, Küche, Flur, wenig genutzte Zimmer: 17 - 20 °C (Thermostatventil Position 2 - 3)

Zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten Sie die Türen immer schliessen.

Das richtige Einstellen der Heizung lohnt sich: Eine Senkung der Raumtemperatur um ein Grad bewirkt eine Energieeinsparung von sechs Prozent. Sie sparen massiv Heizkosten und leisten einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und des Klimas. Bei Fragen zur Heizung kontaktieren Sie am besten Ihre Hauswartung, die Hausverwaltung oder eine Heizungsfachfirma.

Heizkörper freihalten

Achten Sie darauf, dass keine Möbel oder schweren Vorhänge die Heizkörper verdecken. Dies reduziert die Wärmeabgabe spürbar.

Rollläden und Vorhänge nachts schliessen

Auch durch geschlossene Fenster entweicht Wärme. In kalten Nächten ist es daher ratsam, die Läden zu schliessen, um die Abkühlung der Räume zu vermindern, gleichzeitig schützen sie vor Zugluft.

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung per Telefon oder im Kundenzentrum für Energie- und Umweltfragen an der Vadianstrasse 8.